

Schock in Washington: Helikopter kollidiert mit Passagierflugzeug!

Schweres Flugzeugunglück in Washington: Hubschrauber kollidiert mit Passagiermaschine, 64 Menschen an Bord, Rettungsaktion läuft.

Washington, D.C., USA - Heute, am 30. Januar 2025, kam es in Washington, D.C. zu einem schweren Unglück, als ein Helikopter mit einem Passagierflugzeug kollidierte. Videoaufnahmen dokumentieren den dramatischen Moment des Zusammenstoßes, jedoch ist das genaue Ausmaß des Unglücks aktuell noch unklar. Senator Roger Marshall zeigte sich besorgt über die Vielzahl möglicher Todesopfer. Bürgermeisterin Muriel Bowser bestätigte, dass beide Flugzeuge in den Potomac River stürzten.

Die aktuellen Rettungsarbeiten stehen vor Herausforderungen. Feuerwehrchef John Donnelly sprach von schwierigen Bedingungen: Das Wasser ist bis zu 2,5 Meter tief, windig und es treiben Eisbrocken auf der Oberfläche. Der Militärhubschrauber, ein Sikorsky H-60 Black Hawk, war auf einem Ausbildungsflug und hatte drei Personen an Bord. Laut der **Federal Aviation Administration (FAA)** befand sich unter den Passagieren des American Airlines Flugzeugs (Bombardier CRJ700) keine bekannte Person aus der Politik.

Aktuelle Entwicklungen

Die Such- und Rettungsoperationen werden als hochkomplex beschrieben und kämpfen mit kalten, dunklen und trüben Wasserbedingungen, die zunehmend erschwert werden durch

Eisstücke im Potomac River. Mindestens 18 Leichname wurden bis zum späten Abend geborgen, doch es sind keine Überlebenden gefunden worden. Die amerikanische Luftfahrtbranche ist in Trauer, da dies der erste schwere kommerzielle Flugzeugabsturz in den USA seit fast 16 Jahren ist. Der letzte schwerwiegende Vorfall ereignete sich im Februar 2009 in Buffalo, New York, wobei 49 Personen starben.

US-Verteidigungsminister Pete Hegseth bezeichnete das Unglück als absolut tragisch. Präsident Donald Trump äußerte sich zutiefst betroffen und stellte Fragen zur Ursache der Kollision. American Airlines CEO Robert Isom zeigte sich in einer Erklärung tief betroffen und betonte die Unterstützung für die Betroffenen. Der Ronald Reagan Washington National Airport wurde nach dem Vorfall gesperrt, und alle Flüge sind eingestellt worden.

Hintergrundinformationen

Laut den Daten zur US-Zivilluftfahrt sind Unfälle in der Luftfahrt stets ernst zu nehmen. Die **National Transportation Safety Board** definiert einen Unfall als ein Ereignis, das zwischen dem Boarding und dem Aussteigen der Passagiere stattfindet, bei dem Menschen sterben oder schwer verletzt werden. Die Ermittlungen zu den Ursachen von Flugunfällen werden häufig von verschiedenen Organisationen durchgeführt, um die Sicherheit in der Luftfahrt zu erhöhen.

Weiterhin berichtete die **CBS News** über die laufenden Rettungsaktionen und hob hervor, dass der Ronald Reagan National Airport mindestens bis 11 Uhr am Donnerstag geschlossen bleibt, nachdem alle Flüge seit Mittwochabend am Boden blieben. Die Ereignisse rund um den Absturz werfen ein grelles Licht auf die Herausforderungen in der Luftfahrtkommunikation und Sicherheitsprotokolle.

Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Washington, D.C., USA
Quellen	• www.merkur.de • www.cbsnews.com • www.nts.gov

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de